

presse

Verbesserungen für Pflegende mit Weitblick voranbringen

Zum heutigen Internationalen Tag der Pflegenden erklärt die zuständige
Berichterstatlerin der SPD-Bundestagsfraktion Petra Crone:

Pflegende - sowohl Professionelle als auch Angehörige - verdienen nicht nur am
Internationalen Tag der Pflegenden unseren Respekt und unsere Anerkennung
für eine physisch und psychisch äußerst kräftezehrende Arbeit.

Derzeit werden viele Maßnahmen diskutiert, die Rahmenbedingungen für die
Pflege am Menschen zu verbessern. Dazu gehören zum Beispiel die
Familienpflegezeit oder die Neuausrichtung der Pflegeausbildungen. Es ist dabei
wichtig, die Angehörigen zu entlasten und die Arbeit der Pflegekräfte
aufzuwerten. Denn ob professionell oder in der Familie pflegend - beides führt
häufig zu Überforderung.

Die SPD-Bundestagsfraktion fordert die Bundesregierung auf, im "Jahr der
Pflege" austarierte Vorschläge vorzulegen, die Familien und ihren Angehörigen
wirklich weiterhelfen und sie nicht einseitig belasten. Der Vorschlag einer
Familienpflegezeit der Bundesseniorenministerin Schröder wird einseitig die
Arbeitnehmer belasten. In den kommenden Jahren erwarten wir einen
überproportional hohen Anstieg von Pflegebedürftigen. Wir brauchen deshalb
eine gute und moderne Infrastruktur, die Pflegende unterstützt. Dazu gehören für
die SPD flächendeckend Pflegestützpunkte, eine echte Option für pflegende
Angehörige, Beruf und Pflege miteinander zu vereinbaren, der absehbare
Umbau der Pflegeausbildungen sowie weitere Maßnahmen, um den Pflegeberuf
attraktiver zu gestalten.